



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 1

SDB-Nr. : 707093
V003.7

LOCTITE 3090

überarbeitet am: 10.04.2025

Druckdatum: 26.07.2026

Ersetzt Version vom: 07.04.2025

Set/Mehr-Komponenten Produkt

1. SDB-Nr.649680 - Loctite 3090 Part A
2. SDB-Nr.337099 - LOCTITE 3090 B



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 14

Loctite 3090 Part A

SDB-Nr. : 649680
V003.7

überarbeitet am: 10.04.2025

Druckdatum: 26.07.2026

Ersetzt Version vom: 10.04.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Loctite 3090 Part A

UFI: MAK2-7WRP-G202-F235

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com
oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenreizung.	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H335 Kann die Atemwege reizen.	
Zielorgan: Reizung der Atemwege.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält

Ethyl-2-cyanacrylat

Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweis:	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.
Ergänzende Informationen	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration $\geq$ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration $\geq$ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0 230-391-5 01-2119527766-29	50- 100 %	Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315	STOT SE 3; H335; C $\geq$ 10 %	

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Falls die Lippen versehentlich zusammengeklebt werden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen.

Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen mit entgegengesetzten Bewegungen auseinander zu ziehen.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Produktmenge soviel Wärme produzieren, daß Verbrennungen entstehen.

Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt worden ist, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diese können mit einem stumpfen Objekt, wie einem Löffel, nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander gelöst werden.

Augenkontakt:

Wenn das Auge so verklebt ist, daß es nicht geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen eines nassen Wattebauschs lösen

Auge solange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat, das sind üblicherweise 1 bis 3 Tage.

Cyanacrylat härtet am Augenprotein aus, wodurch Tränenfluss ausgelöst wird. Dieser hilft, den Klebstoff wieder zu lösen.

Auge nicht mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und dadurch eine Verletzung durch Reibung verursachen.

Verschlucken:

Sicherstellen, daß die Atemwege frei sind. Das Produkt polymerisiert sofort im Mund, wodurch es fast unmöglich wird, es zu verschlucken. Der Speichel trennt langsam das verfestigte Produkt vom Mund (mehrere Stunden).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Haut: Rötung, Entzündung.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Wasserebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden. Mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden, und vom Boden abkratzen.
 Ausgehärtetes Material kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Belüftung (mäßige) ist empfohlen, wenn große Mengen verwendet werden, oder dort, wo der Geruch vernehmbar wird
 (Geruchsschwelle ist ungefähr 1-2ppm)
 Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten ist empfohlen, um die Gefahr eines Kontaktes mit der Haut oder den Augen zu minimieren
 Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
 Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten
 Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

entsprechend dem techn. Datenblatt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
 Deutschland

keine

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Arbeitnehmer	Einatmung	Langfristige Exposition - lokale Effekte		9,25 mg/m ³	
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Arbeitnehmer	Einatmung	Langfristige Exposition - systemische Effekte		9,25 mg/m ³	
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Breite Öffentlichkeit	Einatmung	Langfristige Exposition - lokale Effekte		9,25 mg/m ³	
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Breite Öffentlichkeit	Einatmung	Langfristige Exposition - systemische Effekte		9,25 mg/m ³	

Biologischer Grenzwert (BGW):
keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Polyethylen- oder Polypropylenhandschuhe werden empfohlen, wenn große Mengen eingesetzt werden. Nicht PVC-, Gummi- oder Nylonhandschuhe verwenden. Augenschutz sollte verwendet werden, wenn Spritzgefahr besteht.

Keine PVC-, Gummi- oder Nylon-Handschuhe verwenden.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkürzt sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	Farblos, Klar
Geruch	reizend
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	$< -25\text{ °C}$ ($< -13\text{ °F}$)
Siedebeginn	$> 149\text{ °C}$ ($> 300,2\text{ °F}$)
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht brennbar.
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.
Flammpunkt	$80 - 93\text{ °C}$ ($176 - 199,4\text{ °F}$)
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein

pH-Wert	organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
Viskosität (kinematisch) (40 °C (104 °F);)	Das Produkt reagiert mit Wasser, Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch (Brookfield mit Helipath; Gerät: RVT; 25 °C (77 °F); Rot.freq.: 20 min-1; Spindel Nr.: TC)	> 20,5 mm ² /s
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	18.000,00 - 40.000,00 mPa.s Viskosität n. Brookfield
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Polymerisiert bei kontakt mit Feuchtigkeit.
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	Nicht anwendbar
Dampfdruck (50 °C (122 °F))	Gemisch
Dichte (20 °C (68 °F))	< 0,5 mm Hg;keine Methode / Methode unbekannt
Relative Dampfdichte: (20 °C)	< 700 mbar;keine Methode / Methode unbekannt
Partikeleigenschaften	1,05 g/cm ³ keine Methode / Methode unbekannt
	> 1
	Nicht anwendbar
	Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Cyanacrylate ist von geringer Toxizität. Der akute orale LD50 Wert ist >5000mg/kg (Ratte). Es ist fast unmöglich es zu schlucken, weil es im Mund sofort polymerisiert.

Länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen

In trockener Atmosphäre mit <50% rel. Luftfeuchtigkeit können Dämpfe die Augen und Atemwege reizen

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	LD50	> 2.000 mg/kg	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Als geringfügig toxisch eingestuft. Akuter LD50 Wert für die Haut (Kaninchen) >2000mg/kg

Aufgrund der Tatsache, daß das Produkt auf der Hautoberfläche aushärtet, ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	leicht reizend	24 h	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das flüssige Produkt verklebt die Augenlider. In trockener Atmosphäre (rel. Luftfeucht.<50%) können die Dämpfe zu einer Reizung führen und tränentreibend wirken

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	reizend		Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	negativ	in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Biologischer und chemischer Sauerstoffbedarf (BSB und CSB) sind gering.

12.1. Toxizität**Toxizität (Fisch):**

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Algea):

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Mikroorganismen):

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	57 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuftten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	0,776	22 °C	EU Method A.8 (Partition Coefficient)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuftten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
Ethyl-2-cyanacrylat 7085-85-0	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	3334

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Primärpackungen mit weniger als 500 ml sind durch diese Transportvorschriften nicht betroffen und können unbeschränkt versendet werden.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar
VOC-Gehalt (2010/75/EC)	< 3 %

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	10

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

ED:	Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EU OEL:	Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert
EU EXPLD 1:	Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD 2	Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
SVHC:	besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste
PBT:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt
PBT/vPvB:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt
vPvB:	Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AS: Australian Standard

ASTM: American Society for Testing and Materials

ATE: Abschätzung der akuten Toxizität

AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008

CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung

ECx: effektive Konzentration (x% Effektlevel)

ECHA: Europäische Chemikalienbehörde

EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS

ECTLV: Schwellenwert der Europäischen Gemeinschaft

EINECS: EU-Altstoffverzeichnis

ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe

EN : Europäische Norm

ENCS: Japanisches Chemikalieninventar

EPA: US-amerikanische Umweltbehörde

EU: Europäische Union

EWC: Europäischer Abfallkatalog

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

GLP: Gute Laborpraxis

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms

IARC: Internationale Krebsforschungsagentur

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

IC50: mittlere inhibitorische Konzentration

ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISO: Internationale Organisation für Normung
LC50: mittlere lethale Konzentration
LD50: mittlere lethale Dosis
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.: nicht anderweitig genannt
NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NZS: New Zealand Standard
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und Gefahrstoffe der US EPA
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances / Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA

(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung
SDS: Sicherheitsdatenblatt
STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe
UN: Vereinte Nationen
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland
WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)
Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

Annex - Expositionsszenarien:

Expositionsszenarien für Ethyl-2-cyanacrylat können unter folgendem link heruntergeladen werden:
<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection>



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

SDB-Nr. : 337099

V003.7

LOCTITE 3090 B

überarbeitet am: 10.04.2025

Druckdatum: 26.07.2026

Ersetzt Version vom: 12.02.2025

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE 3090 B

UFI: Kein UFI erforderlich

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com

oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration $\geq$ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration $\geq$ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe oberhalb der Grenzwerte der EG-Verordnung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxide (NO_x) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

entsprechend dem techn. Datenblatt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
Deutschland

keine

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30

Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten

Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; $\geq 0,4$ mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	Farblos, Klar
Geruch	reizend
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	$< -25\text{ °C}$ ($< -13\text{ °F}$)
Siedebeginn	$> 149\text{ °C}$ ($> 300.2\text{ °F}$)
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht brennbar.
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.
Flammpunkt	$80 - 93\text{ °C}$ ($176 - 199.4\text{ °F}$)
Selbstentzündungstemperatur	485 °C (905 °F)
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
pH-Wert	Das Produkt reagiert mit Wasser, Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch) (40 °C (104 °F);)	$> 20,5\text{ mm}^2/\text{s}$
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	Polymerisiert bei kontakt mit Feuchtigkeit.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Dampfdruck (50 °C (122 °F))	Gemisch $< 700\text{ mbar}$; keine Methode / Methode unbekannt
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	$< 0,5\text{ mm Hg}$
Dichte (20 °C (68 °F))	$1,05\text{ g/cm}^3$ keine Methode / Methode unbekannt
Relative Dampfdichte: (20 °C)	3
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Säuren.

Reduktionsmittel.

Starke Basen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

Kohlenwasserstoffe

Stickoxide

Schnelle Polymerisation kann zu übermäßiger Hitze- und Druckentwicklung führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Akute dermale Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Akute inhalative Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine Daten vorhanden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Keine Daten vorhanden.

Keimzell-Mutagenität:

Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität**Toxizität (Fisch):**

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Algae):

Keine Daten vorhanden.

Toxizität (Mikroorganismen):

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar
VOC-Gehalt (2010/75/EC)	< 3 %

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	10

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

ED:	Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EU OEL:	Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert
EU EXPLD 1:	Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD 2	Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
SVHC:	besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste
PBT:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt
PBT/vPvB:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt
vPvB:	Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AS: Australian Standard

ASTM: American Society for Testing and Materials

ATE: Abschätzung der akuten Toxizität

AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008

CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung

ECx: effektive Konzentration (x% Effektniveau)

ECHA: Europäische Chemikalienbehörde

EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS

ECTLV: Schwellenwert der Europäischen Gemeinschaft

EINECS: EU-Altstoffverzeichnis

ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe

EN : Europäische Norm

ENCS: Japanisches Chemikalieninventar

EPA: US-amerikanische Umweltbehörde

EU: Europäische Union

EWC: Europäischer Abfallkatalog

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

GLP: Gute Laborpraxis

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms

IARC: Internationale Krebsforschungsagentur

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

IC50: mittlere inhibitorische Konzentration

ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC50: mittlere lethale Konzentration

LD50: mittlere lethale Dosis

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

n.o.s.: nicht anderweitig genannt

NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NZS: New Zealand Standard

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und Gefahrstoffe der US EPA

OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances /

Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA

(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung

SDS: Sicherheitsdatenblatt

STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons

TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe

UN: Vereinte Nationen

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland

WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B.

SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.



Safety Data Sheet according to (EC) No 1907/2006 as amended

Page 1 of 1

LOCTITE 3090

SDS No. : 707093
V002.6

Revision: 10.04.2025

printing date: 01.02.2026

Replaces version from: 07.04.2025

Kit/Multi-component Product

1. SDS No.649680 - Loctite 3090 Part A
2. SDS No.337099 - LOCTITE 3090 B



Safety Data Sheet according to (EC) No 1907/2006 as amended

Page 1 of 13

Loctite 3090 Part A

SDS No. : 649680

V002.6

Revision: 10.04.2025

printing date: 01.02.2026

Replaces version from: 10.04.2025

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Loctite 3090 Part A

UFI: MAK2-7WRP-G202-F235

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Intended use:

Adhesive

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Germany

Phone: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

For Safety Data Sheet updates please visit our website www.mysds.henkel.com or www.henkel-adhesives.com.

1.4. Emergency telephone number

The Henkel information service also provides an around-the-clock telephone service on phone no.+49-(0)211-797-3350 for exceptional cases.

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification (CLP):

Skin irritation

Category 2

H315 Causes skin irritation.

Serious eye irritation

Category 2

H319 Causes serious eye irritation.

Specific target organ toxicity - single exposure

Category 3

H335 May cause respiratory irritation.

Target organ: respiratory tract irritation

2.2. Label elements

Label elements (CLP):

Hazard pictogram:



Contains

Ethyl 2-cyanoacrylate

Signal word:	Warning
Hazard statement:	H315 Causes skin irritation. H319 Causes serious eye irritation. H335 May cause respiratory irritation.
Supplemental information	Cyanoacrylate. Danger. Bonds skin and eyes in seconds. Keep out of the reach of children.
Precautionary statement: Prevention	P261 Avoid breathing vapors. P280 Wear protective gloves/eye protection.
Precautionary statement: Response	P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. P337+P313 If eye irritation persists: Get medical advice/attention.
Precautionary statement: Disposal	P501 Dispose of contents/container in accordance with national regulation.

2.3. Other hazards

None if used properly.

Following substances are present in a concentration $\geq$ the concentration limit for depiction in Section 3 and fulfill the criteria for PBT/vPvB, or were identified as endocrine disruptor (ED):

This mixture does not contain any substances in a concentration $\geq$ the concentration limit for depiction in Section 3 that are assessed to be a PBT, vPvB or ED.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Declaration of the ingredients according to CLP (EC) No 1272/2008:

Hazardous components CAS-No. EC Number REACH-Reg. No.	Concentration	Classification	Specific Conc. Limits, M-factors and ATEs	Add. Information
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0 230-391-5 01-2119527766-29	50- 100 %	Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315	STOT SE 3; H335; C $\geq$ 10 %	

If no ATE values are displayed, please refer to LD/LC50 values in Section 11.
For full text of the H - statements and other abbreviations see section 16 "Other information".

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

Inhalation:
Move to fresh air. If symptoms persist, seek medical advice.

Skin contact:

If lips are accidentally stuck together apply warm water to the lips and encourage maximum wetting and pressure from saliva inside the mouth.

Peel or roll lips apart. Do not try to pull the lips apart with direct opposing action.

Cyanoacrylates give off heat on solidification. In rare cases a large drop will generate enough heat to cause a burn.

Burns should be treated normally after the adhesive has been removed from the skin.

Do not pull bonded skin apart. It may be gently peeled apart using a blunt object such as a spoon, preferably after soaking in warm soapy water.

Eye contact:

If the eye is bonded closed, release eyelashes with warm water by covering with wet pad.

Keep eye covered until debonding is complete, usually within 1-3 days.

Cyanoacrylate will bond to eye protein and will cause periods of weeping which will help to debond the adhesive.

Do not force eye open. Medical advice should be sought in case solid particles of cyanoacrylate trapped behind the eyelid cause any abrasive damage.

Ingestion:

Ensure that breathing passages are not obstructed. The product will polymerise immediately in the mouth making it almost impossible to swallow. Saliva will slowly separate the solidified product from the mouth (several hours).

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

EYE: Irritation, conjunctivitis.

SKIN: Redness, inflammation.

RESPIRATORY: Irritation, coughing, shortness of breath, chest tightness.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

See section: Description of first aid measures

SECTION 5: Firefighting measures**5.1. Extinguishing media****Suitable extinguishing media:**

Foam, extinguishing powder, carbon dioxide.

Fine water spray

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

None known

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

In the event of a fire, carbon monoxide (CO), carbon dioxide (CO₂) and nitrogen oxides (NO_x) can be released.

5.3. Advice for firefighters

Wear self-contained breathing apparatus and full protective clothing, such as turn-out gear.

Additional information:

In case of fire, keep containers cool with water spray.

SECTION 6: Accidental release measures**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

Ensure adequate ventilation.

Avoid contact with skin and eyes.

Wear protective equipment.

6.2. Environmental precautions

Do not empty into drains / surface water / ground water.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Do not use cloths for mopping up. Flood with water to complete polymerization and scrape off the floor. Cured material can be disposed of as non-hazardous waste.

Dispose of contaminated material as waste according to Section 13.

6.4. Reference to other sections

See advice in section 8

SECTION 7: Handling and storage**7.1. Precautions for safe handling**

Ventilation (low level) is recommended when using large volumes

Use of dispensing equipment is recommended to minimise the risk of skin or eye contact

Avoid skin and eye contact.

See advice in section 8

Hygiene measures:

Good industrial hygiene practices should be observed.

Wash hands before work breaks and after finishing work.

Do not eat, drink or smoke while working.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Refer to Technical Data Sheet.

7.3. Specific end use(s)

Adhesive

SECTION 8: Exposure controls/personal protection**8.1. Control parameters****Occupational Exposure Limits**

Valid for

Germany

None

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name on list	Application Area	Route of Exposure	Health Effect	Exposure Time	Value	Remarks
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	Workers	Inhalation	Long term exposure - local effects		9,25 mg/m ³	
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	Workers	Inhalation	Long term exposure - systemic effects		9,25 mg/m ³	
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	General population	Inhalation	Long term exposure - local effects		9,25 mg/m ³	
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	General population	Inhalation	Long term exposure - systemic effects		9,25 mg/m ³	

Biological Exposure Indices:

None

8.2. Exposure controls:

Engineering controls:

Ensure good ventilation/extraction.

Respiratory protection:

Ensure adequate ventilation.

An approved mask or respirator fitted with an organic vapour cartridge should be worn if the product is used in a poorly ventilated area

Filter type: A (EN 14387)

Hand protection:

Chemical-resistant protective gloves (EN 374).

Suitable materials for short-term contact or splashes (recommended: at least protection index 2, corresponding to > 30 minutes permeation time as per EN 374):

nitrile rubber (NBR; ≥ 0.4 mm thickness)

Suitable materials for longer, direct contact (recommended: protection index 6, corresponding to > 480 minutes permeation time as per EN 374):

nitrile rubber (NBR; ≥ 0.4 mm thickness)

This information is based on literature references and on information provided by glove manufacturers, or is derived by analogy with similar substances. Please note that in practice the working life of chemical-resistant protective gloves may be considerably shorter than the permeation time determined in accordance with EN 374 as a result of the many influencing factors (e.g. temperature). If signs of wear and tear are noticed then the gloves should be replaced.

Polyethylene or polypropylene gloves are recommended when using large volumes.

Do not use PVC, rubber or nylon gloves.

Please note that in practice the working life of chemical resistant gloves may be considerably reduced as a result of many influencing factors (e.g. temperature). Suitable risk assessment should be carried out by the end user. If signs of wear and tear are noticed then the gloves should be replaced.

Eye protection:

Safety glasses with sideshields or chemical safety goggles should be worn if there is a risk of splashing.

Protective eye equipment should conform to EN166.

Skin protection:

Wear suitable protective clothing.

Protective clothing should conform to EN 14605 for liquid splashes or to EN 13982 for dusts.

Advices to personal protection equipment:

The information provided on personal protective equipment is for guidance purposes only. A full risk assessment should be conducted prior to using this product to determine the appropriate personal protective equipment to suit local conditions.

Personal protective equipment should conform to the relevant EN standard.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Delivery form	liquid
Colour	Colourless / Colorless, Clear
Odor	irritating
Physical state	liquid
Melting point	Not applicable, Product is a liquid
Solidification temperature	< -25 °C (< -13 °F)
Initial boiling point	> 149 °C (> 300.2 °F)
Flammability	The product is not flammable.
Explosive limits	Not applicable, The product is not flammable.
Flash point	80 - 93 °C (176 - 199.4 °F)
Auto-ignition temperature	Not applicable, The product is not flammable.
Decomposition temperature	Not applicable, Substance/mixture is not self-reactive, no organic peroxide and does not decompose under foreseen conditions of use
pH	Product reacts with water., Not applicable
Viscosity (kinematic) (40 °C (104 °F);)	> 20,5 mm ² /s
Viscosity, dynamic (BROOKFIELD WITH HELIPATH; Instrument: RVT; 25 °C (77 °F); speed of rotation: 20 min ⁻¹ ; Spindle No: TC)	18.000,00 - 40.000,00 mPa.s LCT STM 10; Viscosity Brookfield
Solubility (qualitative) (20 °C (68 °F); Solvent: Water)	Polymerises in presence of water.
Partition coefficient: n-octanol/water	Not applicable
Vapour pressure (20 °C (68 °F))	Mixture
Vapour pressure (50 °C (122 °F))	< 0,5 mm hg;no method / method unknown
Density (20 °C (68 °F))	< 700 mbar;no method / method unknown
Relative vapour density:	1,05 g/cm ³ no method / method unknown
	> 1

(20 °C)
Particle characteristics

Not applicable
Product is a liquid

9.2. Other information

Other information not applicable for this product

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

Rapid exothermic polymerization will occur in the presence of water, amines, alkalis and alcohols.

10.2. Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3. Possibility of hazardous reactions

See section reactivity

10.4. Conditions to avoid

Stable under normal conditions of storage and use.

10.5. Incompatible materials

See section reactivity.

10.6. Hazardous decomposition products

None if used for intended purpose.

SECTION 11: Toxicological information

General toxicological information:

Cyanoacrylates are considered to have relatively low toxicity. Acute oral LD50 is >5000mg/kg (rat). It is almost impossible to swallow as it rapidly polymerises in the mouth.

Prolonged exposure to high concentrations of vapours may lead to chronic effects in sensitive individuals

In dry atmosphere with < 50% humidity, vapours may irritate the eyes and respiratory system

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute oral toxicity:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.
Based on available data, the classification criteria are not met.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	LD50	> 5.000 mg/kg	rat	equivalent or similar to OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)

Acute dermal toxicity:

The mixture is classified based on calculation method referring to the classified substances present in the mixture.

Based on available data, the classification criteria are not met.

Hazardous substances CAS-No.	Value type	Value	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	LD50	> 2.000 mg/kg	rabbit	equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Acute inhalative toxicity:

No data available.

Skin corrosion/irritation:

Bonds skin in seconds. Considered to be of low toxicity: acute dermal LD50 (rabbit)>2000mg/kg
Due to polymerisation at the skin surface allergic reaction is unlikely to occur

Hazardous substances CAS-No.	Result	Exposure time	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	slightly irritating	24 h	rabbit	equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Serious eye damage/irritation:

Liquid product will bond eyelids. In a dry atmosphere (RH<50%) vapours may cause irritation and lachrymatory effect

Hazardous substances CAS-No.	Result	Exposure time	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	irritating		rabbit	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Respiratory or skin sensitization:

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Based on available data, the classification criteria are not met.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Test type	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	not sensitising	Guinea pig maximisation test	guinea pig	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Germ cell mutagenicity:

The mixture is classified based on threshold limits referring to the classified substances present in the mixture.

Based on available data, the classification criteria are not met.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Type of study / Route of administration	Metabolic activation / Exposure time	Species	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	negative	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	with and without		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	negative	in vitro mammalian chromosome aberration test	with and without		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	negative	mammalian cell gene mutation assay	with and without		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Carcinogenicity

No data available.

Reproductive toxicity:

No data available.

STOT-single exposure:

No data available.

STOT-repeated exposure:

No data available.

Aspiration hazard:

No data available.

11.2 Information on other hazards

not applicable

SECTION 12: Ecological information**General ecological information:**

Do not empty into drains / surface water / ground water.

Biological and Chemical Oxygen Demands (BOD and COD) are insignificant.

12.1. Toxicity**Toxicity (Fish):**

No data available.

Toxicity (aquatic invertebrates):

No data available.

Chronic toxicity (aquatic invertebrates):

No data available.

Toxicity (Algae):

No data available.

Toxicity (microorganisms):

No data available.

12.2. Persistence and degradability

The table below presents the data of the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	Result	Test type	Degradability	Exposure time	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	not readily biodegradable.	aerobic	57 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)

12.3. Bioaccumulative potential

No data available.

12.4. Mobility in soil

The table below presents the data of the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	LogPow	Temperature	Method
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	0,776	22 °C	EU Method A.8 (Partition Coefficient)

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The table below presents the data of the classified substances present in the mixture.

Hazardous substances CAS-No.	PBT / vPvB
Ethyl 2-cyanoacrylate 7085-85-0	Not fulfilling Persistent, Bioaccumulative and Toxic (PBT), very Persistent and very Bioaccumulative (vPvB) criteria.

12.6. Endocrine disrupting properties

not applicable

12.7. Other adverse effects

No data available.

SECTION 13: Disposal considerations**13.1. Waste treatment methods**

Product disposal:

Do not empty into drains / surface water / ground water.

Dispose of in accordance with local and national regulations.

Cured adhesive: Dispose of as water insoluble non-toxic solid chemical in authorised landfill or incinerate under controlled conditions.

Contribution of this product to waste is very insignificant in comparison to article in which it is used

Disposal of uncleaned packages:

After use, tubes, cartons and bottles containing residual product should be disposed of as chemically contaminated waste in an authorised legal land fill site or incinerated.

Waste code

08 04 09* waste adhesives and sealants containing organic solvents and other dangerous substances

The valid EWC waste code numbers are source-related. The manufacturer is therefore unable to specify EWC waste codes for the articles or products used in the various sectors. The EWC codes listed are intended as a recommendation for users. We will be happy to advise you.

SECTION 14: Transport information

14.1. UN number or ID number

ADR	Not dangerous goods
RID	Not dangerous goods
ADN	Not dangerous goods
IMDG	Not dangerous goods
IATA	3334

14.2. UN proper shipping name

ADR	Not dangerous goods
RID	Not dangerous goods
ADN	Not dangerous goods
IMDG	Not dangerous goods
IATA	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester)

14.3. Transport hazard class(es)

ADR	Not dangerous goods
RID	Not dangerous goods
ADN	Not dangerous goods
IMDG	Not dangerous goods
IATA	9

14.4. Packing group

ADR	Not dangerous goods
RID	Not dangerous goods
ADN	Not dangerous goods
IMDG	Not dangerous goods
IATA	III

14.5. Environmental hazards

ADR	not applicable
RID	not applicable
ADN	not applicable
IMDG	not applicable
IATA	not applicable

14.6. Special precautions for user

ADR	not applicable
RID	not applicable
ADN	not applicable
IMDG	not applicable
IATA	Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Ozone Depleting Substance (ODS) (Regulation (EC) No 2024/590):	Not applicable
Prior Informed Consent (PIC) (Regulation (EU) No 649/2012):	Not applicable
Persistent organic pollutants (Regulation (EU) 2019/1021):	Not applicable
VOC content	< 3 %

(2010/75/EC)

National regulations/information (Germany):

WGK: WGK 1: slightly hazardous to water (Ordinance on facilities for handling substances that are hazardous to water (AwSV))
Classification according to AwSV, Annex 1 (5.2)

Storage class according to TRGS 510: 10

15.2. Chemical safety assessment

A chemical safety assessment has been carried out.

SECTION 16: Other information

The labelling of the product is indicated in Section 2. The full text of all abbreviations indicated by codes in this safety data sheet are as follows:

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H335 May cause respiratory irritation.

ED:	Substance identified as having endocrine disrupting properties
EU OEL:	Substance with a Union workplace exposure limit
EU EXPLD 1:	Substance listed in Annex I, Reg (EC) No. 2019/1148
EU EXPLD 2	Substance listed in Annex II, Reg (EC) No. 2019/1148
SVHC:	Substance of very high concern (REACH Candidate List)
PBT:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic criteria
PBT/vPvB:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic plus very persistent and very bioaccumulative criteria
vPvB:	Substance fulfilling very persistent and very bioaccumulative criteria

Further information:

This Safety Data Sheet has been produced for sales from Henkel to parties purchasing from Henkel, is based on Regulation (EC) No 1907/2006 and provides information in accordance with applicable regulations of the European Union only. In that respect, no statement, warranty or representation of any kind is given as to compliance with any statutory laws or regulations of any other jurisdiction or territory other than the European Union. When exporting to territories other than the European Union, please consult with the respective Safety Data Sheet of the concerned territory to ensure compliance or liaise with Henkel's Product Safety and Regulatory Affairs Department (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) prior to export to other territories than the European Union.

This information is based on our current level of knowledge and relates to the product in the state in which it is delivered. It is intended to describe our products from the point of view of safety requirements and is not intended to guarantee any particular properties.

Abbreviations and acronyms:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 ADR : European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
 ASTM: American Society for Testing and Materials
 ATE: acute toxicity estimate
 AS: Australian Standard
 AwSV: Ordinance on Installations for the Handling of Substances Hazardous to Water
 CAS: Chemical Abstract Service
 CLP: Regulation (EC) No 1272/2008
 CMR: cancerogenic, mutagenic or reprotoxic
 DIN: German Institute for Standardization
 ECx: Effective concentration (x% effective level)
 ECHA: European Chemicals Agency
 EC-Nummer: Substance number in the EU-inventories EINECS/ELINCS
 ECTLV: European community threshold limit value
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 EN : European Standard
 ENCS: Japanese chemical inventory
 EPA: US Environmental Protection Agency
 EU: European Union
 EWC: European Waste Catalogue
 GHS: Globally Harmonised System for Classification and Labelling of Chemicals
 GLP: Good Laboratory Practice
 HSNO: Hazardous Substances and New Organisms
 IARC: International Agency for Research of Cancer
 IATA: International Air Transport Association
 IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50: half maximal inhibitory concentration
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 IMDG-Code: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IMO: International Maritime Organization
 ISO: International Standardization Organisation
 LC50: Median lethal concentration
 LD50: Median lethal dose
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

n.o.s.: not otherwise specified
NO(A)EC: No (adverse) effect concentration
NO(A)EL: No (adverse) effect level
NZS: New Zealand Standard
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational Exposure Limit
OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances
PBT: Persistent, bioaccumulative, toxic
(Q)SAR: (Quantitative) structure–activity relationship
REACH: Regulation (EC) No. 1907/2006
RID: Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
SADT: Self Accelerating Decomposition Temperature
SDS: Safety Data Sheet
STOT: Specific Target Organ Toxicity
STOT SE: Specific Target Organ Toxicity - single exposure
STOT RE: Specific Target Organ Toxicity - repeated exposure
SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
TRGS: German Technical Rules for hazardous substances
UN: United Nations
VOC: Volatile Organic Compound
814.018 VOC Reg CH: Swiss Ordinance 814.018 on the Incentive Tax on Volatile Organic Compounds
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative
VwVwS: Administrative Regulation on Substances Hazardous to Waters
WGK: Water hazard class
Dear Customer,
Henkel is committed to creating a sustainable future by promoting opportunities along the entire value chain. If you would like to contribute by switching from a paper to the electronic version of SDS, please contact the local Customer Service representative. We recommend to use a non-personal email address (e.g. SDS@your_company.com).

Relevant changes in this safety data sheet are indicated by vertical lines at the left margin in the body of this document. Corresponding text is displayed in a different color on shadowed fields.

Annex - Exposure Scenarios:

Exposure Scenarios for ethyl 2-cyanoacrylate can be downloaded under the following link:
<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection>



Safety Data Sheet according to (EC) No 1907/2006 as amended

SDS No. : 337099

V002.6

LOCTITE 3090 B

Revision: 10.04.2025

printing date: 01.02.2026

Replaces version from: 19.02.2025

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

LOCTITE 3090 B

UFI: No UFI required

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Intended use:

Adhesive

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Germany

Phone: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

For Safety Data Sheet updates please visit our website www.mysds.henkel.com or www.henkel-adhesives.com.

1.4. Emergency telephone number

The Henkel information service also provides an around-the-clock telephone service on phone no.+49-(0)211-797-3350 for exceptional cases.

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification (CLP):

The substance or mixture is not hazardous according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP).

2.2. Label elements

Label elements (CLP):

The substance or mixture is not hazardous according to Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP).

2.3. Other hazards

None if used properly.

Following substances are present in a concentration $\geq$ the concentration limit for depiction in Section 3 and fulfill the criteria for PBT/vPvB, or were identified as endocrine disruptor (ED):

This mixture does not contain any substances in a concentration $\geq$ the concentration limit for depiction in Section 3 that are assessed to be a PBT, vPvB or ED.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Declaration of the ingredients according to CLP (EC) No 1272/2008:

Contains no dangerous substances exceeding the limits of the EU-Regulation

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

Inhalation:

Move to fresh air. If symptoms persist, seek medical advice.

Skin contact:

Rinse with running water and soap.

Obtain medical attention if irritation persists.

Eye contact:

Rinse immediately with plenty of running water (for 10 minutes), seek medical attention from a specialist.

Ingestion:

Rinse mouth, drink 1-2 glasses of water, do not induce vomiting, consult a doctor.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

Prolonged or repeated contact may cause eye irritation.

Prolonged or repeated contact may cause skin irritation.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

See section: Description of first aid measures

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media:

water, carbon dioxide, foam, powder

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

High pressure waterjet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

In the event of a fire, carbon monoxide (CO), carbon dioxide (CO₂) and nitrogen oxides (NO_x) can be released.

5.3. Advice for firefighters

Wear self-contained breathing apparatus and full protective clothing, such as turn-out gear.

Additional information:

In case of fire, keep containers cool with water spray.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Avoid contact with skin and eyes.
Wear protective equipment.
Ensure adequate ventilation.
Keep away from sources of ignition.

6.2. Environmental precautions

Do not empty into drains / surface water / ground water.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Dispose of contaminated material as waste according to Section 13.
For small spills wipe up with paper towel and place in container for disposal.
For large spills absorb onto inert absorbent material and place in sealed container for disposal.

6.4. Reference to other sections

See advice in section 8

SECTION 7: Handling and storage**7.1. Precautions for safe handling**

Avoid skin and eye contact.
See advice in section 8

Hygiene measures:

Wash hands before work breaks and after finishing work.
Do not eat, drink or smoke while working.
Good industrial hygiene practices should be observed.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Ensure good ventilation/extraction.
Refer to Technical Data Sheet.

7.3. Specific end use(s)

Adhesive

SECTION 8: Exposure controls/personal protection**8.1. Control parameters****Occupational Exposure Limits**

Valid for
Germany

None

Biological Exposure Indices:

None

8.2. Exposure controls:

Engineering controls:
Ensure good ventilation/extraction.

Respiratory protection:

Ensure adequate ventilation.

An approved mask or respirator fitted with an organic vapour cartridge should be worn if the product is used in a poorly ventilated area

Filter type: A (EN 14387)

Hand protection:

Chemical-resistant protective gloves (EN 374).

Suitable materials for short-term contact or splashes (recommended: at least protection index 2, corresponding to > 30 minutes permeation time as per EN 374):

nitrile rubber (NBR; ≥ 0.4 mm thickness)

Suitable materials for longer, direct contact (recommended: protection index 6, corresponding to > 480 minutes permeation time as per EN 374):

nitrile rubber (NBR; ≥ 0.4 mm thickness)

This information is based on literature references and on information provided by glove manufacturers, or is derived by analogy with similar substances. Please note that in practice the working life of chemical-resistant protective gloves may be considerably shorter than the permeation time determined in accordance with EN 374 as a result of the many influencing factors (e.g. temperature). If signs of wear and tear are noticed then the gloves should be replaced.

Eye protection:

Safety glasses with sideshields or chemical safety goggles should be worn if there is a risk of splashing.

Protective eye equipment should conform to EN166.

Skin protection:

Wear suitable protective clothing.

Protective clothing should conform to EN 14605 for liquid splashes or to EN 13982 for dusts.

Advices to personal protection equipment:

The information provided on personal protective equipment is for guidance purposes only. A full risk assessment should be conducted prior to using this product to determine the appropriate personal protective equipment to suit local conditions.

Personal protective equipment should conform to the relevant EN standard.

SECTION 9: Physical and chemical properties
9.1. Information on basic physical and chemical properties

Delivery form	liquid
Colour	Colourless / Colorless, Clear
Odor	irritating
Physical state	liquid
Melting point	Not applicable, Product is a liquid
Solidification temperature	$< -25\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($< -13\text{ }^{\circ}\text{F}$)
Initial boiling point	$> 149\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($> 300.2\text{ }^{\circ}\text{F}$)
Flammability	The product is not flammable.
Explosive limits	Not applicable, The product is not flammable.
Flash point	$80 - 93\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($176 - 199.4\text{ }^{\circ}\text{F}$)
Auto-ignition temperature	$485\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($905\text{ }^{\circ}\text{F}$)
Decomposition temperature	Not applicable, Substance/mixture is not self-reactive, no organic peroxide and does not decompose under foreseen conditions of use
pH	Product reacts with water., Not applicable
Viscosity (kinematic) ($40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($104\text{ }^{\circ}\text{F}$);)	$> 20,5\text{ mm}^2/\text{s}$
Solubility (qualitative) ($20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($68\text{ }^{\circ}\text{F}$); Solvent: Water)	Polymerises in presence of water.
Partition coefficient: n-octanol/water	Not applicable
Vapour pressure ($50\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($122\text{ }^{\circ}\text{F}$))	Mixture $< 700\text{ mbar}$;no method / method unknown
Vapour pressure ($20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($68\text{ }^{\circ}\text{F}$))	$< 0,5\text{ mm hg}$
Density ($20\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($68\text{ }^{\circ}\text{F}$))	$1,05\text{ g/cm}^3$ no method / method unknown
Relative vapour density: ($20\text{ }^{\circ}\text{C}$)	3
Particle characteristics	Not applicable Product is a liquid

9.2. Other information

Other information not applicable for this product

SECTION 10: Stability and reactivity**10.1. Reactivity**

Reacts with strong oxidants.

Acids.

Reducing agents.

Strong bases.

10.2. Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3. Possibility of hazardous reactions

See section reactivity

10.4. Conditions to avoid

Stable under normal conditions of storage and use.

10.5. Incompatible materials

See section reactivity.

10.6. Hazardous decomposition products

carbon oxides.

Hydrocarbons

nitrogen oxides

Rapid polymerisation may generate excessive heat and pressure.

SECTION 11: Toxicological information**11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008****Acute oral toxicity:**

No data available.

Acute dermal toxicity:

No data available.

Acute inhalative toxicity:

No data available.

Skin corrosion/irritation:

No data available.

Serious eye damage/irritation:

No data available.

Respiratory or skin sensitization:

No data available.

Germ cell mutagenicity:

No data available.

Carcinogenicity

No data available.

Reproductive toxicity:

No data available.

STOT-single exposure:

No data available.

STOT-repeated exposure:

No data available.

Aspiration hazard:

No data available.

11.2 Information on other hazards

not applicable

SECTION 12: Ecological information**General ecological information:**

Do not empty into drains / surface water / ground water.

12.1. Toxicity**Toxicity (Fish):**

No data available.

Toxicity (aquatic invertebrates):

No data available.

Chronic toxicity (aquatic invertebrates):

No data available.

Toxicity (Algae):

No data available.

Toxicity (microorganisms):

No data available.

12.2. Persistence and degradability

No data available.

12.3. Bioaccumulative potential

No data available.

12.4. Mobility in soil

No data available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

This mixture does not contain any substances that are assessed to be a PBT or vPvB.

12.6. Endocrine disrupting properties

not applicable

12.7. Other adverse effects

No data available.

SECTION 13: Disposal considerations**13.1. Waste treatment methods**

Product disposal:

Dispose of in accordance with local and national regulations.

Do not empty into drains / surface water / ground water.

Disposal of uncleaned packages:

After use, tubes, cartons and bottles containing residual product should be disposed of as chemically contaminated waste in an authorised legal land fill site or incinerated.

Waste code

08 04 10 Waste adhesives and sealants other than those mentioned in 08 04 09.

The valid EWC waste code numbers are source-related. The manufacturer is therefore unable to specify EWC waste codes for the articles or products used in the various sectors. The EWC codes listed are intended as a recommendation for users. We will be happy to advise you.

SECTION 14: Transport information

- 14.1. UN number or ID number**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.2. UN proper shipping name**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.3. Transport hazard class(es)**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.4. Packing group**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.5. Environmental hazards**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.6. Special precautions for user**
Not hazardous according to RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR.
- 14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments**
not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

Ozone Depleting Substance (ODS) (Regulation (EC) No 2024/590):	Not applicable
Prior Informed Consent (PIC) (Regulation (EU) No 649/2012):	Not applicable
Persistent organic pollutants (Regulation (EU) 2019/1021):	Not applicable
VOC content (2010/75/EC)	< 3 %

National regulations/information (Germany):

WGK:	WGK 2: significantly water endangering (Ordinance on facilities for handling substances that are hazardous to water (AwSV)) Classification according to AwSV, Annex 1 (5.2)
Storage class according to TRGS 510:	10

15.2. Chemical safety assessment

A chemical safety assessment has not been carried out.

SECTION 16: Other information

ED:	Substance identified as having endocrine disrupting properties
EU OEL:	Substance with a Union workplace exposure limit
EU EXPLD 1:	Substance listed in Annex I, Reg (EC) No. 2019/1148
EU EXPLD 2	Substance listed in Annex II, Reg (EC) No. 2019/1148
SVHC:	Substance of very high concern (REACH Candidate List)
PBT:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic criteria
PBT/vPvB:	Substance fulfilling persistent, bioaccumulative and toxic plus very persistent and very bioaccumulative criteria
vPvB:	Substance fulfilling very persistent and very bioaccumulative criteria

Further information:

This Safety Data Sheet has been produced for sales from Henkel to parties purchasing from Henkel, is based on Regulation (EC) No 1907/2006 and provides information in accordance with applicable regulations of the European Union only. In that respect, no statement, warranty or representation of any kind is given as to compliance with any statutory laws or regulations of any other jurisdiction or territory other than the European Union. When exporting to territories other than the European Union, please consult with the respective Safety Data Sheet of the concerned territory to ensure compliance or liaise with Henkel's Product Safety and Regulatory Affairs Department (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) prior to export to other territories than the European Union.

This information is based on our current level of knowledge and relates to the product in the state in which it is delivered. It is intended to describe our products from the point of view of safety requirements and is not intended to guarantee any particular properties.

Abbreviations and acronyms:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 ADR : European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
 ASTM: American Society for Testing and Materials
 ATE: acute toxicity estimate
 AS: Australian Standard
 AwSV: Ordinance on Installations for the Handling of Substances Hazardous to Water
 CAS: Chemical Abstract Service
 CLP: Regulation (EC) No 1272/2008
 CMR: cancerogenic, mutagenic or reprotoxic
 DIN: German Institute for Standardization
 ECx: Effective concentration (x% effective level)
 ECHA: European Chemicals Agency
 EC-Nummer: Substance number in the EU-inventories EINECS/ELINCS
 ECTLV: European community threshold limit value
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 EN : European Standard
 ENCS: Japanese chemical inventory
 EPA: US Environmental Protection Agency
 EU: European Union
 EWC: European Waste Catalogue
 GHS: Globally Harmonised System for Classification and Labelling of Chemicals
 GLP: Good Laboratory Practice
 HSNO: Hazardous Substances and New Organisms
 IARC: International Agency for Research of Cancer
 IATA: International Air Transport Association
 IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50: half maximal inhibitory concentration
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 IMDG-Code: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IMO: International Maritime Organization
 ISO: International Standardization Organisation
 LC50: Median lethal concentration
 LD50: Median lethal dose
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 n.o.s.: not otherwise specified
 NO(A)EC: No (adverse) effect concentration
 NO(A)EL: No (adverse) effect level

NZS: New Zealand Standard
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational Exposure Limit
OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances
PBT: Persistent, bioaccumulative, toxic
(Q)SAR: (Quantitative) structure–activity relationship
REACH: Regulation (EC) No. 1907/2006
RID: Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
SADT: Self Accelerating Decomposition Temperature
SDS: Safety Data Sheet
STOT: Specific Target Organ Toxicity
STOT SE: Specific Target Organ Toxicity - single exposure
STOT RE: Specific Target Organ Toxicity - repeated exposure
SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
TRGS: German Technical Rules for hazardous substances
UN: United Nations
VOC: Volatile Organic Compound
814.018 VOC Reg CH: Swiss Ordinance 814.018 on the Incentive Tax on Volatile Organic Compounds
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative
VwVwS: Administrative Regulation on Substances Hazardous to Waters
WGK: Water hazard class

Dear Customer,

Henkel is committed to creating a sustainable future by promoting opportunities along the entire value chain. If you would like to contribute by switching from a paper to the electronic version of SDS, please contact the local Customer Service representative. We recommend to use a non-personal email address (e.g. SDS@your_company.com).

Relevant changes in this safety data sheet are indicated by vertical lines at the left margin in the body of this document. Corresponding text is displayed in a different color on shadowed fields.